

## 5. Massen sind träge



Wenn ein Fussballspieler mit voller Kraft gegen einen Fussball tritt, erzielt er vielleicht ein Tor und wird bejubelt.



Wenn der gleiche Fussballer mit der gleichen Kraft gegen eine Kegelkugel tritt, landet er im Krankenhaus und wird bedauert.

„Klar“, sagt der Physiker, „die Kegelkugel hat ja auch viel mehr Masse und ist deshalb auch viel träger.“

Masse ist ein Ausdruck, den wir brauchen, um zu beschreiben, wieviel Trägheit etwas hat. Die **Masse eines Gegenstandes** stellen wir normalerweise mit der **Balkenwaage durch Vergleichen mit genormten Massen** fest.

Gebräuchliche Einheiten sind:

g, kg, t

Wir merken uns:

Alle Körper haben das Bestreben, ihren Bewegungszustand beizubehalten:

„Ein ruhender Körper lässt sich nicht gern bewegen. Ein bewegter Körper lässt sich nicht gern abbremsen oder aus seiner Bahn ablenken“.

Dieses Bestreben, oder eben die Trägheit, ist um so grösser, je grösser die Masse des Körpers ist.